

	<p>Objekt: Bodetal: Aussicht von der Roßtrappe ins Bodetal, 1654 (aus: Merian "Braunschweig")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001031</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese eindrucksvolle Darstellung des Bodetal mit heute nicht mehr vorstellbaren Felsspitzen gibt eine Vorstellung vom wilden und ursprünglichen Charakter des Bodetals. Die Ansicht stammt aus der "Topographia und Eigentliche Beschreibung Der Vornembsten Stäte, Schlösser auch anderer Plätze und Örter in denen Hertzogthümer[n] Braunschweig und Lüneburg", für die Conrad Buno vor Ort die Zeichnungen fertigte. Eine dem Band beigegebene Beschreibung des Bodetals unterstreicht das, was das Bild zeigt: "Wirfft jemand die Augen auff die hohen Berge vnd Felsen / über dem Dorff Thall / vorn im Hartz / der Roßtrap benantlich / da wird er sehen horribilem Bodae cataractam, den grausamen Wasserfall deß Bodestroms / dessen sich zu verwundern / in Ansehung auff beyden seiten weit in dem Hartz hinein / gegen Süden / sehr hohe Berge / von lauter Felsen / vnd rauhen Klippen seyn / zwischen solchen Bergen schlinget sich mit tausent krümmen ein sehr tieffes Thal / vnd formiret solches alles einen so rauhen / schrecklichen / vnd wilden Ort / daß dergleichen im gantzen Hartz nicht zu finden / die Haut schaudert / vnd die Haar stehen dem zu Berge / der nur hinunter sihet. Mitten in diesem übertieffen Thal / ragen wieder hohe Klippen vnd Felsen herfür / darüber der Bodestrom sich mit so grossem getöß / sausen vnd brausen herunter stürtzet / daß man es in der Nachbarschafft / bevorab wenn das Wasser geschwollen / weit vnd breit hören kan." (S. 31)

Die eindrucksvolle Darstellung ist ausführlich bezeichnet, Mi. u. auf einer Banderole: "C. Buno Delineav. Casp. Merian fec.", darüber Legende A-L. Mi. o. (im Himmel) ist das Motiv bezeichnet: "Rosstraß auff dem Hartz, warauf ein gedoppelt Echo zu hören".

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, Stichel auf Bütten

Maße:

32 x 38,4 cm (Blattgröße); 23,7 x 36,0 cm
(Plattengröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1654
	wer	Conrad Buno (1613-1671)
	wo	Frankfurt am Main
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Caspar Merian (1627-1686)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Roßtrappe
Herausgegeben	wann	1654
	wer	Merian Erben (Matthäus Merians selige Erben)
	wo	Frankfurt am Main
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bodetal
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Roßtrappe

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Druckgraphik
- Gebirge
- Harzansicht
- Schloss (Architektur)
- Wald

Literatur

- Wüthrich, Lucas Heinrich (1996): Das druckgraphische Werk von Matthaeus Merian d. Älteren. Die großen Buchpublikationen: 2. Die Topographien (Band 4 des Gesamtwerks). Hamburg, Nr. 161 (S. 397ff.) Verlauf des Bodetals nicht korrekt wiedergegeben